

Zweite Wiederaufnahme

DIE PASSAGIERIN

Oper in zwei Akten von Mieczysław Weinberg

Libretto von Alexander Medwedew nach der gleichnamigen Novelle von Zofia Posmysz

In mehreren Sprachen mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Leo Hussain

Inszenierung: Anselm Weber

Szenische Leitung der Wiederaufnahme und Choreographie: Alan Barnes

Bühnenbild: Katja Haß

Kostüme: Bettina Walter

Video: Bibi Abel

Licht: Olaf Winter

Chor: Álvaro Corral Matute

Dramaturgie: Norbert Abels

Lisa: Katharina Magiera

Walter: AJ Glueckert

Marta: Amanda Majeski

Tadeusz: Mikołaj Trąbka

Katja: Julia Stuart

Krystina: Corinna Scheuerle

Vlasta: Zanda Švēde

Hannah: Kelsey Lauritano

Yvette: Younji Yi

Bronka: Judita Nagyová

Alte: Juanita Lascarro

Erster SS-Mann: Aleksander Myrling

Zweiter SS-Mann: Alfred Reiter

Dritter SS-Mann: Abraham Bretón

Steward: Jarrett Porter

Passagier: Morgan-Andrew King

Oberaufseherin: Barbara Zechmeister

Kapo: Annabelle Krukow

Chor der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Die Oper *Die Passagierin* von **Mieczysław Weinberg** (1919-1996) gelangte erst 2010, also 42 Jahre nach ihrer Vollendung, bei den Bregenzer Festspielen zur szenischen Uraufführung. Das auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman der Auschwitz-Überlebenden **Zofia Posmysz** (1923–2022) basierende Werk erlebte am 1. März 2015 seine Frankfurter Erstaufführung. Nun kehrt die Inszenierung aus der Spielzeit 2014/15 von **Anselm Weber** zum zweiten Mal nach Frankfurt zurück. Der Wiederhall bei Publikum und Presse rund um die Premiere war gewaltig. So konnte man im Opernmagazin Orpheus lesen: „Anselm Weber ist das gelungen, was man einen großen Wurf nennt. Eine naturalistische Weltinnenschau von packender Dramatik und feinfühligem Personenführung. Ein Glücksfall für die Oper Frankfurt.“

Zum Inhalt: Ein Schiff auf dem Weg nach Brasilien, Ende der 1950-er Jahre; Lisa und ihr Mann Walter sind auf dem Weg in eine neue Zukunft, als eine Begegnung Lisas Vergangenheit als KZ-Aufseherin in Auschwitz heraufbeschwört. Sie meint in einer mitreisenden Passagierin die ehemalige Gefangene Marta zu erkennen, von deren Tod sie überzeugt war und die ihr nun gegenüber zu stehen scheint. Walter, der nichts vom Vorleben seiner Frau wusste, ist entsetzt und sieht seinen Ruf als Botschafter in Gefahr. Die Vergangenheit bricht über Lisa herein und zwingt sie, sich in Form von Rückblenden zu erinnern und sich dem Erlebten zu stellen.

Musikalisch geleitet wird die zweite Wiederaufnahme von **Leo Hussain**, der auch die Premierenserie im Jahr 2015 dirigierte. Der britische Dirigent war in dieser Spielzeit auch für die Premiere von *Mitridate, re di Ponto* musikalisch verantwortlich. Die Hauptpartie der Lisa singt **Katharina Magiera**, seit 2009/10 Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, wo sie zuletzt u. a. als Auntie (*Peter Grimes*) zu erleben war. **AJ Glueckert**, dem Haus ebenfalls seit mehreren Spielzeiten verbunden, übernimmt die Partie des Walter. Die amerikanische Sopranistin **Amanda Majeski** ist als Marta zu hören; sie gastierte bereits an namhaften Opernhäusern wie der Metropolitan Opera in New York und am Teatro Real Madrid. **Mikołaj Trąbka**, Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, gestaltet die Partie des Tadeusz. Weitere Rollen sind mit **Julia Stuart** (Katja), **Corinna Scheurle** (Krystina), **Zanda Švēde** (Vlasta), **Kelsey Lauritano** (Hannah), **Younji Yi** (Yvette), **Judita Nagyová** (Bronka), **Juanita Lascarro** (Alte), **Aleksander Myrling** (1. SS-Mann), **Alfred Reiter** (2. SS-Mann), **Abraham Bretón** (3. SS-Mann), **Jarrett Porter** (Steward), **Morgan-Andrew King** (Passagier) und **Barbara Zechmeister** (Oberaufseherin) besetzt.

Wiederaufnahme: Sonntag, 1. Februar 2026, um 18 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 8. (18 Uhr), 13., 21. Februar 2026

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.00 Uhr

Preise: € 16 bis 121 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Wir bitten hiermit um Veröffentlichung dieser Termine. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten erreichen Sie Pressereferent Holger Engelhardt unter der Nummer 069 - 212 46 727. Die Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.